



Einer in dieser Straße
der den Tag
ohne Vorhaben und Erwartung
aus der ausgebeulten Tasche zieht –
So zufällig
wie einer der
ein Glas Wasser trinkt –
Der eine
kennt keinen Anfang kein Ende. Er
durchkreuzt
die schmalen Straßen
berührt
mit seinen Lippen
Leibniz Schleiermacher Schopenhauer.
Kein Anfang kein Ende –
Erwartet
im Herbst
im Winter
die einstürzende Dunkelheit
folgt
den Windungen die
das Trottoir zeichnet.
Da
sind seltsame
Geschichten zu entdecken:
Da
sind stumpfe Texturen trockene Stellen
Glanz Pfützen
Streulicht
Lichtkegel die
kaum wahrnehmbar
die Dunkelheit vom Schwarz trennen –
Kein Anfang kein Ende
für die
die das unerschöpfliche Schriftbild
der Nacht
lesen:

Propaganda

Kein Anfang kein Ende
für die
die das unerschöpfliche Schriftbild
der Nacht
lesen.
Da
sind stumpfe Texturen trockene Stellen
Glanz Pfützen
Streulicht
Lichtkegel die
kaum wahrnehmbar
die Dunkelheit vom Schwarz trennen –
Da
sind seltsame
Geschichten zu entdecken:
kein Anfang kein Ende -
Einer in dieser Straße
erwartet
im Herbst
im Winter
die einstürzende Dunkelheit
folgt
den Windungen die
das Trottoir zeichnet.
Er
durchkreuzt
die schmalen Straßen
berührt
mit seinen Lippen
Leibniz Schleiermacher Schopenhauer –
Der eine
kennt keinen Anfang kein Ende –
Einer in dieser Straße
der den Tag
ohne Vorhaben und Erwartung
aus der ausgebeulten Tasche zieht –
So zufällig
wie einer der
ein Glas Wasser trinkt...

ein Glas Wasser trinkt...
wie einer der
So zufällig
aus der ausgebeulten Tasche zieht –
ohne Vorhaben und Erwartung
der den Tag
Einer in dieser Straße
kennt keinen Anfang kein Ende –
Der eine
Leibniz Schleiermacher Schopenhauer –
mit seinen Lippen
berührt
die schmalen Straßen
durchkreuzt
das Trottoir zeichnet.
Er
den Windungen die
folgt
die einstürzende Dunkelheit
im Winter
im Herbst
erwartet
Einer in dieser Straße
kein Anfang kein Ende -
Geschichten zu entdecken:
sind seltsame
Da
die Dunkelheit vom Schwarz trennen –
kaum wahrnehmbar
Lichtkegel die
Streulicht
Glanz Pfützen
sind stumpfe Texturen trockene Stellen
Da
lesen.
der Nacht
die das unerschöpfliche Schriftbild
für die
kein Anfang kein Ende
die Dunkelheit vom Schwarz trennen –
kaum wahrnehmbar
Lichtkegel die
Streulicht
Glanz Pfützen
sind stumpfe Texturen trockene Stellen
Da
Geschichten zu entdecken:
sind seltsame
Da
das Trottoir zeichnet.
den Windungen die
folgt
die einstürzende Dunkelheit
im Winter
im Herbst
erwartet
Leibniz Schleiermacher Schopenhauer.
mit seinen Lippen
berührt
die schmalen Straßen
durchkreuzt
kennt keinen Anfang kein Ende. Er
Der eine
ein Glas Wasser trinkt –
wie einer der
So zufällig
aus der ausgebeulten Tasche zieht –
ohne Vorhaben und Erwartung
der den Tag
Einer in dieser Straße

Défilé

Vom Schimmern gedruckter und nicht bedruckter Oberflächen

holgerherrmann
11. Mai - 9. Juli 2006

Eröffnung
11. Mai 2006, 19 Uhr
Einführung
Dr. Birgit Möckel

Geöffnet samstags, sonn- und feiertags 10 - 18 Uhr
Kunstforum Mainturm
Dr. Georg von Opel-Anlage 2
65439 Flörsheim am Main

KUNST MAIN
FORUM TURM